

Nanga Parbat, 8125 m

Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

1963

Deutsche Erkundungsexpedition zur Rupalflanke unter Leitung von Karl Maria Herrligkoffer

Diese Expedition hat effektiv keine Absicht der Besteigung, sondern sondiert mögliche Besteigungsrouten an der Rupalwand. Man glaubt, am westlichen Rand entlang des Pfeilers, der direkt zum Gipfel zieht, eine halbwegs lawinensichere Route entdeckt zu haben. Herrligkoffer verherrlicht Abschnitte dieser Route sofort mit nostalgischen Namensgebungen gemäß seinem Geschmack: Wieland-Gletscher, Welzenbach-Eisfeld, Welzenbach-Couloir, Merkl-Eisfeld und Merkl-Rinne. Es sind Begriffe, bei denen zwischen Namen und Ort wahrhaftig keinerlei Beziehung besteht.

Teilnehmer: Karl Maria Herrligkoffer (Leitung), Gerhard Haller, Toni Kinshofer, Klaus Scheck

Quelle: Karl M. Herrligkoffer: Über die Diamirflanke zum Gipfel des Nanga Parbat
Berge der Welt, Band 14 (1962/63), Seiten 125 bis 154

1964 und 1968

Expeditionen zur Rupalwand unter Leitung von Karl Maria Herrligkoffer

Auf der zweiten dieser Expeditionen wird auf der 1963 ausgewählten Route eine Höhe von 7100 m erreicht.